

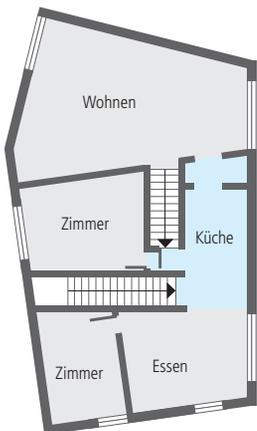


Fotos: Liapor

# Monolith mit wildem Charme



Gegensätze ziehen sich an: In diesem Haus gehen „warmes“ Holz und „kalter“ Beton eine harmonische Verbindung ein.



Wuchtig und von unübersehbarer Präsenz – das selbst entworfene Wohnhaus des Heidelberger Architekten Rüdiger Trager zeigt bei aller architektonischer Schlichtheit beinahe monumentalen Charakter. Und das soll es auch, schließlich lehnt sich die Gestaltung des Baukörpers an den rohen Charme eines Monolithen an.

## Inspirationsquelle Natur

Wie sein natürliches Vorbild scheint auch dieses Haus „aus einem Guss“ zu sein. Diesen optischen Effekt erreichte der Planer und Bauherr durch die Verwen-

dung von Liapor-Isolationsbeton. Die Inspiration für seinen ungewöhnlichen Entwurf erhielt Architekt Rüdiger Trager von seinem Baugrundstück, das an einem steilen, bewaldeten Hang in einem schmalen Tal bei Heidelberg liegt. Wie eine natürliche „Wohnhöhle“ sollte sich das neue Eigenheim in sein raues Naturumfeld einfügen und dabei mit seinen rohen Betonwänden die Eigenheiten seiner Umgebung widerspiegeln. Heute thront das dreigeschossige Domizil zurückgesetzt und tief ins Erdreich eingebettet am Steilhang. Die Basis bildet eine Doppelgarage, von der aus eine Außentreppe zum Untergeschoss führt. Hier

befinden sich die Büroräume des Hausherrn. Eine Betontreppe erschließt das Erdgeschoss, in dessen Zentrum eine große Küche steht, die gleichzeitig als Wohn- und Durchgangsraum dient. Von dem weitläufigen Wohnzimmer, das dank schräg gesetzter Wände, einer geneigten Decke und einer gewaltigen Raumhöhe von 5,50 m fast katedralenartig wirkt, führt eine Treppe ins Dachgeschoss. Dieses beherbergt die Schlaf- und Kinderzimmer und das Familienbad. Auch bei der Innenraumgestaltung kultivierte Rüdiger Trager den Rohbaucharakter. Der Boden in den Gemeinschaftsräumen besteht aus geglättetem Estrich. Nur in den Privatzimmern wurden massive Eichendielen verlegt. Sämtliche festen Einbauten bestehen aus MDF-Holzplatten. Neben Beton und Holz kam als dritter Baustoff Glas zum Einsatz. „Der Entwurf und die handwerkliche Ausführung bleiben so sinnlich und ehrlich erlebbar“, so das Credo des Hausherrn.

## Hausdaten

**Architekt:** Rüdiger Trager Dipl.-Ing. (FH)  
**Objekt:** Einfamilienhaus in Heidelberg  
**Bauweise:** massiv aus Leichtbeton  
**Wohnfläche:** UG 76 m<sup>2</sup> (inklusive Nutzfläche); EG 76 m<sup>2</sup>; DG 49 m<sup>2</sup>  
**Außenmaße:** 12,50 m x 7,50 m  
**Dach:** Satteldach, 12° und 18°  
**Jahresprimärenergiebedarf:** 106,3 kWh/m<sup>2</sup>a (max. zulässig 112,6 kWh/m<sup>2</sup>a)  
**Besonderheiten:** Erdwärmepumpe, monolithische Bauweise, schräg gesetzte Wände, geneigte Decke und Sichtbetonwände  
**Preis:** reine Baukosten ca. € 350.000,-

Mehr Infos: Architektenadresse auf Seite 106